

Weinbau

Das «lange Warten» in den Reben

Dieses Jahr haben sich die Trauben prächtig entwickelt. Die Hitze und die letzten eher nassen Tage haben das Trauben-Wachstum gefördert. Die Trauben haben mit dem Farbumschlag begonnen und die roten Sorten werden langsam blau.

Die letzte wichtige Arbeit der Rebleute war es, die gewünschte Menge und damit die Qualität der Trauben und der künftigen Weine abzuschätzen und durch gezielte Reduktion positiv zu beeinflussen. Nun kommt das «lange Warten». Die Trauben gedeihen und reifen selbständig weiter. Die Rebbauerinnen und Rebbauer hoffen auf die Gunst von Petrus und wünschen



Im Prattler Weinberg reifen die Reben.

Foto zVg

sich warmes und schönes Wetter – aber bloss nicht nochmals so hohe Temperaturen wie im Juni. Das wäre des Guten zu viel! Die Ernte beginnt sicher schon in der ersten September-Hälfte.

Wenn alles wie gewünscht vonstattengeht, so werden die Besucherinnen und Besucher zum Rebbergfest am 6. und 7. September die schönsten und besten Trauben im Rebberg sehen. Zu geniessen gibt's am ersten Septemberwochenende die sehr aromatischen und gehaltvollen Weine der letzten Ernte und dazu unterschiedliche köstliche Speisen. *Paul Hänger für den Weinbauverein Pratteln*